



St. Michaelis-Gemeinde Kassel
mit dem Predigtort Gertrudenstift, Baunatal-Großenritte

SENFKORN

SEITE 4
GEMEINDE-
VERSAMMLUNG
& -ABEND

SEITE 6
NEUER
KONFIRMANDEN-
KURS

SEITE 13
GEMEINDE-
WANDERN



Liebe Leser,

Am 29. September ist wieder der Tag des Erzengels Michael. Eins der Wesen, die Menschen sich meist als geflügelt und mit weißen, langen Gewändern bekleidet vorstellen.

Die Bibelworte, die zum Michaelistag in Gottesdiensten gelesen werden, stehen dazu allerdings in krassem Widerspruch: Dort sind Engel tödliche Soldaten mit Schwertern bewaffnet und in Kämpfe verwickelt. Oder sie stellen sich – wie in 4. Mose 22, 31-35 beim Propheten Bileam und seinem Esel – Menschen warnend und drohend in den Weg. Und zwar auf eine Art und Weise, dass Bileam darin nicht im Ansatz eine göttliche Intervention ahnt (obgleich er doch Profi in diesem Metier war). Für Bileam war der Engel nur eine frustrierende, nicht nachvollziehbare Geduldsprobe und Anfechtung, der er mit zornigem Unverständnis begegnete. Was der Engel ihm dann erklärt, wirft – für mich auf jeden Fall – eine unangenehme Frage auf: Der Engel spricht nämlich davon, dass er sich Bileam **‚entgegengestellt‘** hat. Dabei



nutzt er die hebräische Wortwurzel STN, und damit genau den Wortstamm, von dem auch der gleichlautende Name kommt: ‚der Versucher und Widersacher‘. Das heißt zwar nicht, dass jener Engel der Teufel gewesen ist. Die Frage, die sich daraus ergibt, ist aber: Sind schwere, nervige Widerstände im Leben, manche nagende Anfechtung oder Versuchung, vermeintliche Sackgassen möglicherweise doch zuweilen Botschaften Gottes?

Warum nicht?! Denn das kennen wir doch: Wir machen uns auf manche Wege mit der festen Überzeugung, dass sie gut und in Gottes Augen gewollt sind; und irgendwann geht es nicht mehr weiter. Und uns leuchtet nicht ein, warum!

Sollte es da unmöglich sein, dass Gott uns etwas in den Weg stellt, das uns anführt, versucht und drängt, vom eingeschlagenen Weg abzulassen, damit wir uns nicht in den eigenen Vorstellungen verrennen und vielleicht ins Verderben laufen?

Denkbar ist das! Wie aber sollen wir das jeweils erkennen und einschätzen? Selbst für Bileam, einem Seher, war das ja unmöglich!

Gott musste ran.

Und damit in solchen Situationen nicht auch für uns offen und undurchsichtig bleibt, was der richtige Weg ist, muss Gott auch an uns handeln. Denn Gott allein kann uns Augen und Herzen dafür öffnen, was ER von uns und für uns will! So, wie er es grundsätzlich ja bereits getan hat, als er uns zum Glauben an die Botschaft seines Sohnes bewegt hat:

Der, der ja auch an ein scheinbares Ende am Kreuz geriet. Ihm hat Gott durch den Tod hindurch aber einen neuen Weg eröffnet. Im Vertrauen auf Christus feiern wir deshalb Gottes Dienst in dieser Hoffnung: Dass Gott auch uns im Hören auf sein Wort Geduld schenke, und dass er uns so erkennen lasse, welchen Weg er uns führen will. Als Einzelpersonen, als Gemeinde und als Kirche.



Ihr Pfarrer Axel Wittenberg

Wünschen Sie einen Besuch des Pfarrers und/oder die Feier des Haus- oder Krankenabendmahls?

Kontaktieren Sie mich gern; telefonisch (0561-23674) oder auch per E-Mail (kassel@selk.de).

Ich komme gern zu Ihnen!

Ihr Pfarrer Axel Wittenberg

Gemeindeversammlung am 13. September

Die nächste Gemeindeversammlung der St. Michaelis-Gemeinde findet am Sonntag, 13. September 2026, im Anschluss an den Gottesdienst um 11.00 Uhr und ein Mittagessen gegen ca. 12.30 Uhr in der Kirche statt.

Vorgesehene Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung & Regularia / TOP 2: Wahl zum Kirchenvorstand / TOP 3: Situation der SELK und Weg der Gemeinde / TOP 4: Umgang mit dem Vorbehalt bei der Prognose 2027 / TOP 5: Informationen

Stimmberechtigt sind konfirmierte Gemeindeglieder ab 14 Jahren.

Herzliche Einladung!

Pfarrer Axel Wittenberg

Situation der SELK und Weg der Gemeinde

Am 10. September um 19.00 Uhr findet der nächste Gemeindeabend der St. Michaelis-Gemeinde Kassel (SELK) statt. Die Veranstaltung soll den Raum geben, vor dem Hintergrund der gesamtkirchlichen Situation der SELK über mögliche Wege für unserer Gemeinde nachzudenken.

Anlass sind die Entwicklungen in der SELK im Zusammenhang mit der Debatte um die Ordination von Frauen, die seit 2022 eine neue Dynamik erhalten haben.

Ausgangspunkt war der in 2022 vom Allgemeinen Pfarrkonvent (APK) veröffentlichte Atlas Frauenordination. Er traf keine Entscheidung für

oder gegen die Frauenordination, sondern stellte verschiedene denkbare Zukunftsmodelle vor und regte Gemeinden und Gremien zum Gespräch an. Daraufhin setzte die Kirchensynode eine Kommission ein, die diese Modelle auf ihre theologischen, kirchenrechtlichen und praktischen Folgen untersuchen sollte. Parallel dazu verlagerte sich die Debatte zunehmend in die kirchliche Öffentlichkeit.

Im Juni 2025 fasste der APK dann mehrere Beschlüsse. Er stellte fest, dass derzeit weder tragfähige Strukturen für eine teilweise Einführung der Frauenordination noch ein

gleichberechtigtes Nebeneinander unterschiedlicher Praxis gesehen werden. Gleichzeitig bekräftigte er den respektvollen Umgang mit unterschiedlichen Überzeugungen und die Förderung der vielfältigen Dienste von Frauen in der Kirche.

Die anschließenden Reaktionen zeigten die Spannweite der Positionen: Neben einer von 1/3 der aktiven Pfarrerschaft unterzeichnete öffentliche Erklärung wurden auch Petitionen und Stellungnahmen sowohl für als auch gegen eine Öffnung des Pfarramtes eingebracht. Die Kirchensynode hat deshalb beschlossen, den Weg der Beratung fortzusetzen und Kommissionen einzusetzen, die insbesondere der Frage dienen sollen, wie die Einheit der SELK in dieser kontroversen Debatte bewahrt werden kann.

Im Zuge dieser Entwicklungen haben zahlreiche Gemeinden die Zusage von Mitteln an die Allg. Kirchenkasse der SELK für 2027 mit einem Vorbehalt versehen; darunter auch die St.

Michaelis-Gemeinde Kassel. Die Vorbehalte sollten darauf aufmerksam machen, dass eine endlose Fortführung der Debatte Austritte frustrierter Kirchenglieder erwarten lässt. Eine Erwartung, die sich aufgrund bereits einsetzender Entwicklungen in den Gemeinden nahelegt.

Im Juli dieses Jahres hat die Kirchenleitung der SELK in einem Brief an die Gemeinden darum gebeten, beschlossene Vorbehalte nochmals in den Entscheidungsgremien der Gemeinden zu überdenken. Der ansonsten entstehenden Lücke im Haushalt könnte ansonsten schlimmstenfalls nur durch eine 25%ige Kürzung der Pfarrgehälter begegnet werden, die 95% des Gesamthaushaltes der SELK ausmachen.

Wie wir dieser Anfrage seitens der Kirchenleitung begegnen, wird dann auch in der Gemeindeversammlung am 13. September besprochen werden.

Axel Wittenberg

Aus dem Kirchenvorstand

Auch in den vergangenen Monaten kam der Kirchenvorstand zu mehreren Sitzungen zusammen. Dabei

standen unter anderem Gottesdienste, Immobilien-, Bau- und Grundstücksfragen, Gemeindegtag, Gemeinde-App, Finanzen, Entwicklungen in Kirchenbezirk und Gesamtkirche, Gemeindeversammlungen und Kirchenvorstandswahlen, Konfirmation und Christenlehre im Fokus der Beratungen.

Zu Beginn der Sommerferien trafen sich die Vorstandsmitglieder und deren Ehepartner zu einem gemütlichen Sommerausklang.



Im August kam der Kirchenvorstand sogar zweimal zusammen; einmal mit Superintendent Christian Utpatel als Gast, mit dem über den von unserer Gemeinde beschlossenen Vorbehalt bzgl. der Umlagezusage an den Kirchenbezirk und die Allgemeine Kirchenkasse für das Jahr 2027 sowie zahlreiche weitere Themen ein Austausch stattfand.

Text: Bernhard Daniel Schütze

Bild: Axel Wittenberg

Neuer Konfirmanden-Kurs

Im Mai dieses Jahres endete der erste gemeinsame Konfirmandenkurs der SELK-Gemeinde Balhorn und der St. Michaelis-Gemeinde Kassel (SELK).

Nun startet, nach einem Infoabend

im Juni, ein neuer Kurs im September 2026. Einmal monatlich werden sich dann fünf Konfirmandinnen und Konfirmanden der St. Michaelis-Gemeinde Kassel (mit ca. 10-12 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus

der Gemeinde Balhorn und voraussichtlich auch aus den Gemeinden Unshausen und Melsungen treffen. Das bringt mit sich, dass die Gemeindepfarrer Johannes Heicke und Axel Wittenberg, die diese Tage inhaltlich gestalten, punktuell auch von Propst Jörg Ackermann unterstützt werden.

Die zumeist in Balhorn stattfindenden Unterrichtstage sollen auf diese Weise nicht nur dem gegenseitigen Kennenlernen der Jugendlichen dienen, sondern auch das Zusammenrücken der Gemeinden im Kooperationsraum Hessen-Nord-Nord bzw. im Kirchenbezirk fördern. Neben den Tagen in Balhorn sind aber auch Übernachtungstermine mit gemeinsamen Gottesdiensten am Sonntag vorgesehen. Diese finden dann auch in Kassel statt. So hat die St. Michaelis-Gemeinde Kassel (SELK) die Möglichkeit der Begegnung mit dem gesamten Kurs. Im Rahmen eines dieser Gottesdienste in Kassel wird nach erfolgter Unterweisung voraussichtlich im

Oktober 2027 auch die erste Feier des Abendmahls der Jugendlichen stattfinden.

Diese zeitliche Vorschaltung der Erstkommunion vor die Konfirmation soll den zu Konfirmierenden helfen, gemeinsam in die Gottesdienst- und Abendmahlspraxis hineinzuwachsen. Das Verfahren wurde dabei sowohl mit beiden Kirchenvorständen als auch den Eltern der zu Konfirmierenden abgeklärt.

Es ist auch geplant, dass die Konfirmandinnen und Konfirmanden dieses Kurses in ihren jeweiligen Heimatgemeinden wieder häufiger Dienste und Aufgaben in Gottesdiensten (Lesungen, Technik, Begrüßung, Liederanstecken, Abendmahlsvorbereitung usw.) übernehmen, um so Gottesdienst aktiv mitzerleben und zu gestalten, aber auch, um den Kontakt mit Gemeindegliedern zu ermöglichen. Das Ende des Kurses ist für den Frühsommer 2028 geplant.

Axel Wittenberg

Wir gratulieren...

Dieser Beitrag ist online nicht verfügbar.

Aus den Kirchenbüchern

Dieser Beitrag ist online nicht verfügbar.



So sehr liebt Gott
die Welt, dass ER
Seinen Sohn Jesus
Christus gab, damit
alle, die an Ihn
glauben gerettet
werden
Joh. 3, 16

Mission hat ihren
Grund in Gottes
Liebe



Edmund Hohls,
Missionsdirektor der SELK

Mission hat einen
freudigen Klang



Mission öffnet
Horizonte



Ist Mission noch zeitgemäß? oder: Ist nicht gerade in dieser Zeit die
Frohe Botschaft von der Liebe Gottes in Jesus Christus
lebensbejahend und lebensverändernd wichtig?

Missionsfest im Kirchenbezirk Hessen-Nord der SELK und **offen für alle**

Mission aktuell

mit **Missionsdirektor Edmund Hohls**

20. Sept. 2026

10.00 Uhr bis ca. 15.00 Uhr

Ederauenhalle

34549 Edertal-Mehlen, Waldecker Str. 28

Programm:

10.00 Uhr Missionsgottesdienst

anschl. kurze Pause

11.30 Uhr Mission aktuell – Bericht aus der
Arbeit der Lutherischen Kirchenmission weltweit
– **Missionsdirektor Edmund Hohls**

anschl. gemütlich-konstruktives Beisammensein
mit Mittagessen-/Kaffee-/Kuchen-Buffett

Buffett-Spenden werden gerne entgegen-
genommen – Kontakt:

SELK Gemeinde Edertal-Bergheim

Anne Damaske Tel. 05623 2877

E-Mail: annegret2010@hotmail.de

Die Arbeit
der LKM
finanziert sich
ausschließlich
aus Spenden



früher: Spenden

gemeinnützige
Spenden sind
steuerlich absetzbar



Lutherische Kirchenmission – Blackmarer Mission e.V.
innerhalb der
SELK – Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche

Zukunftsworkshop Gertrudenstift e.V.

Der Verein Gertrudenstift e.V. ist dabei zu überlegen, wie wir die diakonischen Aufgaben im Gertrudenstift noch mehr fördern und unterstützen können. In den Blick genommen werden sollen auch Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit Anwohnern in der unmittelbaren Umgebung, der Kommune und der örtlichen Kirchengemeinde.

Dafür soll am **Samstag, den 26.09.2026 von 9 bis 16 Uhr** ein Strategie-Workshop im Gertrudenstift stattfinden, für den wir als Moderatorin Frau Sandra Eckhardt gewinnen konnten, die in diesem

Bereich viel Erfahrung hat
(www.sandra-eckhardt.de).

Herzlich laden wir alle ein, denen das Wohl des Gertrudenstiftes am Herzen liegt. Wir würden uns sehr freuen, wenn möglichst viele uns durch Gedanken und Ideen unterstützen würden.

Für eine vorherige Anmeldung (bei mir, Armin und Christiane Raatz oder unter mitgliedergetrudienstift@web.de) zur besseren Planung wären wir dankbar, aber auch eine spontane Teilnahme ist natürlich möglich.

Dorothee Bellin

Leser Hilfe ?

Sterben ungeschminkt

Tränen, Tod, Tote-Themen – und gerade in unserem Leben dankt das Leben und das Sterben machen sich Hilfe

Reinhold Kuchling, 2. Aufl.

Bergheimer

Themenfrühstück

mit Sandra Voß

zum Themenfrühstück und zum Bergheimer Themenfrühstück

Samstag, 24. Oktober 2026

beginn: 9.00 Uhr (mit einer Pause)

im Gemeindeforum der St. Marien-Kirche, Schulhof 1, Bergheimer Themenfrühstück

Mit 12 Themenfrühstück, Bergheimer Themenfrühstück

Eintrittspreise:
Kinder (unter 12 Jahren) 1,00 €, Erwachsene 2,00 €
Karten: 0121 123 456 789, 0121 123 456 789

Es wird ein Themenfrühstück mit 12 Themenfrühstück

Themenfrühstück und zum Bergheimer Themenfrühstück

Jungbläserfreizeit

2026 13.-18. Oktober

Martin-Luther-Haus, Wiesbaden



WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

Veranstalter:
ChristusKirchengemeinde Wiesbaden
www.selk-wiesbaden.de

Kirchenmusikalischer Arbeitskreis Region Süd
www.kas-selk-sued.de

Leitung: Markus Rambach und Team

ALLE INFORMATIONEN
UND ANMELDUNG






Terminübersicht

September	
06.09.2026	Gemeinsames Mittagessen nach dem Gottesdienst
04.-06.09.2026	Kirchenbezirk: JuMiG-intensiv
05.09.2026	Kirchenbezirk: Konvent der Lektorinnen und Lektoren (Dreihausen)
10.09.2026	19 Uhr: Gemeindeabend „Zukunft der Kirche“ – siehe S. 4
13.09.2026	Gemeindeversammlung – siehe S. 4
20.09.2026	Kooperationsraum: 10 Uhr Missionsfest (Bergheim) – siehe S. 9
23.09.2026	Senioren-Herbstcafé
25.09.2026	Nacht der offenen Kirchen – siehe S. 14
25.-27.09.2026	Kirchenbezirk: Bezirksjugendtage (Widdershausen)
26.09.2026	Kirchenbezirk: 11-17 Uhr Jung. Erwachsen. Glaubend. (Homburg/Efze)
26.09.2026	Kooperationsraum: 9-16 Uhr Zukunftsworkshop (Gertrudenstift) – siehe S. 9

Oktober	
04.10.2026	Gemeinsames Mittagessen nach dem Gottesdienst
13.-17./18.10.	Gemeinde-Kinderfreizeit (Balhorn)
13.-18.10.2026	Kirchenregion: Jungbläserfreizeit (Wiesbaden) – s. S. 19
22.-26.10.2026	Fahrt des Handglockenchores nach Ettlingen – siehe S. 18
24.10.2026	Herbstputz

November	
10.-12.11.2026	Kirchenbezirke Hessen-Nord & Süddeutschland: Begegnungspfarrrkonvent (Karlsruhe)
20.-22.11.2026	Kirchenbezirk: Jugendmitarbeitergremium (Kassel)
26.11.2026	19 Uhr: Gemeindeabend

Bausteinsammlung: Kirche und Bauvorhaben 2026

Denn du bist mein Fels und meine Burg. (Psalm 31,4a)



Auffällig steht die Evangelisch-Lutherische Immanuelkirche mitten zwischen den Wohnhäusern in Alt-Saarbrücken und lädt immer wieder Besucher ein, die neugierig sind, wie sie wohl von innen aussieht. Mit seinem besonderen, oktogonalen Turm wurde das denkmalgeschützte Gebäude auch schon als „feste Burg“.

Ihre äußere Standhaftigkeit ist allerdings gefährdet. Besonders im Turm ist eine Sanierung für die dauerhafte Standfestigkeit dringend erforderlich, aber auch sonst weisen überall Risse und diverse Schäden darauf hin. Unsere Hoffnung ist es, – vielleicht mit Ihnen? – unser 125-jähriges Kirchweihjubiläum 2027 in einer sanierten Kirche feiern zu können.

Dafür bittet die Ev.-Luth. Immanuelgemeinde um Ihre Unterstützung!

Bausteine können im Wert von 2€, 5€, 10€ oder 20€ im Pfarrhaus erworben werden. Sie sind als Spende von der Steuer absetzbar.



Dorothee Bellin

Gemeindegewandern am 3. Oktober



Beim Gemeindetag entstand die Idee von gemeinsamen Wanderungen von Gemeindegliedern und Freunden. Ein erster Termin steht fest und weitere sollen folgen, wenn Interesse besteht.

Wir treffen uns am Samstag, 03.10.2026 um 10:15 Uhr (Ankunft Bus 22) an der Endhaltestelle Hohes Gras und wandern etwa 10 km auf einem Teil der H10 Extratour über Herbsthäuschen-Firnsbachtal-Hirz-

stein-Bismarkturm-Brasselsberg ins Druseltal.

Wir verpflegen uns unterwegs bei einer Pause aus dem eigenen Rucksack mit Getränken und Essen. Zwischen 14 und 15 Uhr wird die Wanderung an der Haltestelle Druseltal enden.

Die Wegeführung übernimmt Matthias Pfennig, der auch bei Fragen angesprochen werden kann.

Ute Pfennig

Chorfahrt des Handglockenchores | 22. – 26. Oktober

Über 1 Jahr im Voraus war dieses Mal das Quartier auf der Dominsel in Ratzeburg gebucht und die musikalische Mitwirkung im Ratzburger Dom geplant Und dann kam die Absage des Quartiers im Kloster.

Also ging Ende 2025 erneut die Suche nach Quartier und Konzertmöglichkeiten los – und nun wird uns unsere Reise Ende Oktober nach Ettlingen und Karlsruhe führen.

Gemeinden zu finden, die sich über ein geschenktes (!) Benefizkonzert oder die Mitwirkung in Gottesdiensten freuen, wird immer schwieriger.



Anfragen bleiben zumeist unbeantwortet – aber wir bleiben hartnäckig dran.

In diesem Jahr freuen wir uns auf ein Konzert in der Johanneskirche in Ettlingen und die Mitwirkung im Gottesdienst und ein Konzert in der Simoeonkirche in

Karlsruhe, einer Gemeinde der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Baden (ELKiB).

Wir freuen uns auf die gemeinsame Reise, erstmals mit der Bahn und einem „Gepäckauto“ mit den Glocken und sind gespannt.

Charlotte Bellin



Diakoniekreis

Schon seit vielen Jahren gibt es in unserer Gemeinde einen Diakoniekreis. Er sorgt vor allem dafür, dass jedes Gemeindeglied ab 70 Jahren zum Geburtstag einen Gruß von der Gemeinde erhält. In aller Regel ist es ein postalischer Gruß, ab und zu gelingt es auch mal ein Telefonat zu führen oder sogar einen Besuch zu machen. Zweimal im Jahr organisieren wir ein Kaffeetrinken für diesen Personenkreis.

Wenn wir die Geburtstage verteilen, heißt es immer öfter „Überraschung“, weil derjenige selbst Mitglied des Kreises ist. Von den 7 Mitgliedern sind 4 schon um oder sogar über 80 Jahre alt. Deshalb suchen wir Verstärkung. Dabei wäre es durchaus wünschenswert, wenn wir die „Dienste“ unter vielen verteilen könnten.

Wir treffen uns zweimal im Jahr, tauschen uns über Sorgen und Nöte in der Gemeinde aus und verteilen die Geburtstagsgrüße. Wem das Schreiben nun nicht liegt, kann auch gerne telefonieren oder Menschen besuchen. Jeder entscheidet, wie viel Zeit und Kraft er investieren kann und will. Denkbar wären durchaus auch individuelle „Patenschaften“. Neue Ideen sind jederzeit willkommen.

Wir treffen uns das nächste Mal am 01.12. um 10.30 Uhr im Gemeindeforum, aber auch solche Treffen können in Zukunft gerne in den Nachmittag oder frühen Abend verlegt werden.

Also herzlich willkommen zum Mittun und Mitdenken.

Dorothee Bellin

Ökumenisches Friedensgebet

jeden Freitag

18:00 Uhr bis ca. 18:40 Uhr

in der ev. Markuskirche

Richard-Wagner-Str. 6a

Herzlich willkommen

Sommerliche Stunden im Gertrudenstift

Die Sommerzeit zeigt sich in diesem Jahr von ihrer sonnigen Seite. Auch im AGAPLESION Gertrudenstift genießen unsere Bewohnerinnen und Bewohner die warmen Tage und die vielen Sonnenstrahlen. Wenn die Temperaturen steigen, darf eine kleine Abkühlung natürlich nicht fehlen. Besonders beliebt ist das gemeinsame Eisessen. Bei einer Kugel Eis lassen sich die heißen Sommertage gleich viel angenehmer verbringen. Dabei kommen die Bewohnerinnen und Bewohner miteinander ins Gespräch, erinnern sich an schöne Sommererlebnisse aus früheren Zeiten und genießen das gemütliche Beisammensein.

An vielen verschiedenen Plätzen im Außenbereich unseres Hauses finden sich kleine Gruppen zusammen. Ob unter schattigen Bäumen, auf den Terrassen oder an sonnigen Sitzplätzen im Garten – überall wird

geschnuddelt, gelacht und die angenehme Sommeratmosphäre genossen.

Doch nicht nur die Sonne bringt die Köpfe zum Glühen. Auch beim regelmäßigen Gedächtnistraining wird fleißig nachgedacht, geraten

und erinnert. Passend zur Jahreszeit könnte man sagen: Es brennt nicht nur die Sonne, sondern auch das Gedächtnis! Mit viel Freude und

Engagement nehmen unsere Bewohnerinnen und Bewohner an den Übungen teil und halten ihre grauen Zellen in Schwung.

So erleben wir gemeinsam einen lebendigen Sommer voller schöner Begegnungen, fröhlicher Gespräche und wertvoller gemeinsamer Momente. Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern weiterhin eine sonnige und angenehme Sommerzeit.



Text & Bild: Anika Baierer

Wochengottesdienste im Gertrudenstift 10:00 Uhr

Do, 03.09. PGD (Axel Wittenberg)

Do, 10.09. PGD (Axel Wittenberg)

Do, 17.09. PGD (Gerd Bechtel)

Do, 24.09. LGD (Dorothee Bellin)

Do, 01.10. PGD (Axel Wittenberg)

Do, 08.10. PGD (Gerd Bechtel)

Do, 15.10. *kein Wochengottesdienst*

Do, 22.10. PGD (Axel Wittenberg)

Do, 29.10. LGD (Dorothee Bellin)

Do, 05.11. PGD (Axel Wittenberg)

Do, 12.11. PGD (Gerd Bechtel)

Do, 19.11. LGD (Dorothee Bellin)

Do, 26.11. PGD (Axel Wittenberg)

Singen im Gertrudenstift

Das Singen im Agaplesion Gertrudenstift hat Tradition und macht nicht nur Bewohnern Freude. Eingeladen ist, wer gern singt und anderen etwas Gutes tut.

Kantorin Nadine Sonne trifft sich an folgenden Montagen um 14:00 bis 15:00 Uhr mit allen Interessierten am Haupteingang in der Prinzenstraße 82, 35225 Baunatal:

07.09. / 12.10. / 16.11.

Begleitdienst – Wann immer es Ihnen passt!

Der sonntägliche Begleitdienst ermöglicht Bewohnerinnen und Bewohnern des Agaplesion Gertrudenstift, am Gottesdienst teilzunehmen (Beginn sonntäglich um 9:30 Uhr). Der Dienst besteht darin, ca. 30 Minuten vor dem Gottesdienst (9:00 Uhr) beim Abholen von Bewohnerinnen und Bewohnern aus den verschiedenen Wohnbereichen des Alten- und Pflegeheims zu

helfen, ihnen während des Gottesdienstes z. B. beim Aufschlagen von Gesangbüchern zu assistieren, und sie nach dem Gottesdienst wieder zurückzubegleiten. Der Dienst wird koordiniert von Mitarbeitenden des Sozialdienstes und von unserem Gemeindeglied, **Frau D. Eskuche**.

Ihre Hilfe ist jederzeit herzlich willkommen!

Blockflötenkreis	freitags – 15:00 Uhr – Stiftsheim Gesundbrunnen Kontakt: E. Hesse
Diakoniekreis	Dienstag, 01.12.2026 – 10:30 Uhr – Gemeinderaum Kontakt: Chr. Raatz
Dienstagsbibel- kreis	14tägig (gerade KW) dienstags – 10:00 Uhr – Gemeinderaum Kontakt: A. Theobald
Frühstücks- & Gebetskreis	14tägig (ungerade KW) dienstags – 9:00 Uhr – Gemeinderaum Kontakt: Chr. Raatz
Handglockenchor	dienstags – 18:00 Uhr – Gemeindesaal Kontakt: Ch. Bellin (info@handglocken-kassel.de)
Hauskreis	14tägig (gerade KW) mittwochs – 19:30 Uhr – Fam. Raatz Kontakt: Fam. Raatz
Jugendkreis TNT	mittwochs – 18:00 Uhr – Jugendraum Kontakt: Pfarramt
KiGo-Team	Mittwoch, 09.09.2026 – 18:30 Uhr – Gemeinderaum Kontakt: E. Stein
Kirchenmusiker	Dienstag, 27.10.2026 – 19:00 Uhr – H. Preiß Kontakt: Pfarramt
Kirchenvorstand	24.09. / 19.11. – 18:30 Uhr – Gemeinderaum / 30.10.–01.11. Kontakt: Pfarramt
Konfirmanden- kurs	19.09. / 24.10. / 28.11. – 10:00 bis 16:00 Uhr – SELK Balhorn Kontakt: Pfarramt
AG Öffentlich- keitsarbeit	Mittwoch, 04.11.2026 – 17:00 Uhr – Gemeinderaum Kontakt: Pfarramt
Posaunenchor	montags – 19:00 Uhr – Gemeindesaal Kontakt: Chr. Raatz
Technik-AG	Kontakt: Pfarramt

Ev.-Luth. St. Michaelis-Gemeinde Kassel (SELK)

Pfarrer
Axel Wittenberg
(0561) 23 67 4
kassel@selk.de

Tischbeinstraße 73
34121 Kassel

www.selk-kassel.de
Gemeinde-App & YouTube:
St. Michaelis Kassel

Kirchenvorstand

Damaris Gans

Jens Gronke

Nicole Harms

Christiane Raatz

Bernhard Daniel Schütze

Elisabeth Stein

Organisation

Versicherungen

Finanzen

Diakonie

Öffentlichkeitsarbeit

Kinder & Jugend

*Telefonnummern online
nicht verfügbar.*

Gemeindekonto

SELK Kassel
Kasseler Sparkasse

Rendant:

Dr. Hans-Jürgen Harms

Bankverbindung:

IBAN: DE29 5205 0353 0011 8287 63

BIC: HELADEF1KAS

Gebäudeverwaltung

Hausverwaltung:
Matthis Pfnennig

Vermietung der Räumlichkeiten:
Mareike Wittenberg

gemeindehaus@selk-kassel.de

Impressum

Der Gemeindebrief „Senfkorn“ wird herausgegeben von der St. Michaelis-Gemeinde Kassel (SELK) und erscheint viermal im Jahr. Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 01.11.2026.

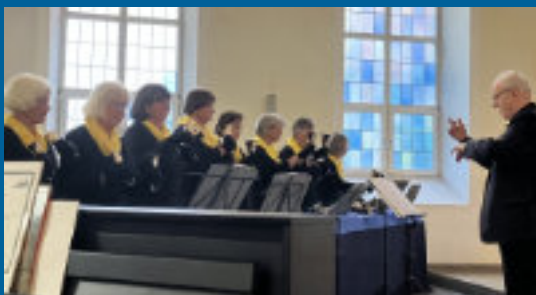
Redaktion:

Dorothee Bellin, Eberhard Horn, Bernhard Daniel Schütze, Axel Wittenberg.

Gestaltung: Bernhard Daniel Schütze | V.i. S. d. P.: Axel Wittenberg

Druck: Medienhaus Homberg | *Auflage:* 150 Exemplare

RÜCKBLICK



Posaunenchor • Handglockenchor • Urlaubsimpression • Sommerfest